

Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.
Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock, Fax: 0381 / 377 89 17
Tel: 0381 / 377 87 35, c.krempien@pferdesportverband-mv.de
www.pferdesportverband-mv.de
facebook.com/pferdesportverbandMV



Verbandsinformationen vom 10. Juli 2023

Themen:

MV kürt seine neuen Spring-Landesmeister in Neu Benth

MV kürt seine neuen Dressur-Landesmeister in Redefin

Redefin bot Kulisse für Voltigiermeisterschaften

Nominierung DJM Dressur, Springen und Voltigieren

70 Jahre Sportverein Sukow mit seiner Sektion Pferdesport

Rechtsurteil: Gruppenausritt mit Hund

Sportstättenbauförderung LSB 2024

Beginn neue Ausbildung MoBiS-Teamer 2023

Ehrungen beim LSB: Antragsfristen beachten

3. Fachkonferenz Sport & Schule am 21.09.2023

Weiterbildungstermine

TV-Tipps

MV kürt seine neuen Spring-Landesmeister in Neu Benth

Neu Benth (Hippothek/ Franz Wego). Chiara Chantal Schmidt (Pony), Linea Makowei (Children), Tessa Leni Thillmann (Junioren), Rica Marlene Scholz (Nachwuchsreiter), Anna Ebel-Jürgens (Damen), André Thieme (Herren) und Anke Schüler (Amateure) holten die begehrten Titel. Reiter und Besucher erlebten eine Meisterschaft, die in allen Belangen mit Herzblut organisiert und perfekt durchgeführt war.

Wo man, spätestens nach dem dritten von fünf Turniertagen, auch hinhörte, es gab Lob, Staunen und Anerkennung. Verbandspräsident Hans-Joachim Begall, der sich im Namen aller Beteiligten bei deristerehrung unter Beifall bei Heiko Schmidt und seinem Team bedankte, brachte es auf den Punkt, was viele dachten. *„Ich gebe der Hoffnung Ausdruck, dass wir hier in Neu Benth noch weitere Meisterschaften erleben dürfen.“* Wer das Geschehen feinfühlig beobachtet hat, spürte wie der Turnierleiter jedes Detail der Veranstaltung mit Ehrgeiz durchdacht, organisiert, zum Mitmachen anregte und realisiert hat. Das der Reitboden und seine laufende Pflege, inklusive Wasserauftrag, perfekt sein würde, konnte man bei Heiko als Spezialist auf diesem Gebiet erwarten. Es ging aber bis zu den Preisgeldern, die er nicht halbierte, wie andernorts vielfach angedacht und praktiziert. Vielmehr hat er sie deutlich erhöht. *„Wir können den Reitern nicht immer nur höhere Kosten aufbürden. Ich will ein Zeichen setzen, dass es anders geht und ihnen auch etwas zurückgegeben,“* sagte der Chef im Hause Schmidt. Auch die Abende, am Samstag z.B. eingeleitet mit einem „Jump & Drive“ der besonderen Art (ohne Pferde), an dem sich 24 Reiter beteiligten, diente zur Einstimmung auf die Karaoke Party, zu der etliche Reiter und Organisatoren von der zeitgleich stattfindenden Dressurmeisterschaft in Redefin nach Neu Benth kamen.



Chiara Chantal Schmidt verteidigte ihren Ponytitel aus dem Vorjahr. 2022 in Redefin war ihr Name in der Reiterwelt noch nicht so bekannt. Spätestens nach dem Titelgewinn wurde man auf die 14-Jährige aus Sukow-Marienhof aufmerksam, die für den RV Teschow reitet. In diesem Jahr legte sie auf ihren Connemara Pony Knight Shadow mit dem Sieg und Wertnote 8,0 (-2 Pkt.) im Stilspringen den Grundstein zur Titelverteidigung. Der geriet in der 3. Wertung nochmal ins Wanken, weil es einen Fehler gab der ihre Strafpunkte auf 6,0 erhöhte. Da die Konkurrenten aber schon in der 2. Wertung Fehler bekamen, reichten die 6 Punkte zum erneuten Gewinn der Landesmeisterschaft. Silber ging an die erst 11 Jahre junge **Nina Marike Puvogel**, deren beherzter Ritt mit dem bekannten Pony Dobby, der schon Vivien Schult zu zwei Meistertiteln führte, in der 3. Wertung begeisterte. Die 16-jährige **Joy Ann**

Grube, die die letzte Wertungsprüfung mit Pep gewann, kam in der Endabrechnung auf 7,8 Punkte und holte sich die Bronzemedaille. **Auch bei den U16 Children ging der Titel nach Gadebusch an Linea Makowei.** Bei den Children (im Springreiten von MV bis 16 Jahre) gab es ebenfalls zwei junge Damen die in allen drei Wertungsspringen fehlerfrei blieben, so dass das Stilspringen um Gold und Silber entschied. In diesem gab es mit Linea Makowei eine klare Siegerin. Die 14-Jährige Tochter von Birte Makowei und Thomas Kleis gewann das Stilspringen auf dem 7-jährigen Cali mit Wertnote 8,5. Das ergab 1,5 Strafpunkte mit denen Linea Makowei unter großem Jubel ihrer vielen Fans Landesmeisterin wurde. Bei Oma Kerstin Makowei sorgte der Ritt in der 3. Wertung ab er für Herzasen. Die gleichaltrige **Amelie Kutsch** aus Torgelow, die für den RSV Polzow reitet, sorgte eine Woche zuvor in Dersekow mit dem Sieg im Stilspringen und ihrem ersten M-Sieg für Aufmerksamkeit. In Neu Benthen lieferte sie erneut sehenswerte Ritte. Mit Stilnote 8,0 (-2 Pkt.) und Rang 5 beendete sie auf Denise das Stilspringen. Weil bei ihr, im Gegensatz zur Konkurrenz, keine Punkte hinzukamen, rutschte sie bis auf den Silberplatz vor. Der 13-jährige **Fritz Michel Horn** (Klützer Winkel), Sohn der Deutschen Amateurmeisterin von 2019, Anna-



Madlen Horn, wurde auf dem 20-jährigen topfitten Coco Chambato im Stilspringen mit 8,3 (-1,7 Pkt.) Zweiter. Am nächsten Tag gab es einen Fehler. Dennoch rettete er mit fehlerfreiem Ritt und Platz in der 3. Wertung die Bronzemedaille. Das Finalspringen gewann Amelie Kutsch auf Denise vor Anni-Chalott Schmidt auf Celeste de Trebox.

Tessa Leni Thillmann holt den Junioren-Titel nach Gadebusch. Die U18 Junioren begannen mit einem Stilspringen (K.L.). Dies gewann Linea Makowei (Gadebusch) mit einem brillanten Ritt und Stilnote 8,7 auf der 14-jährigen Stute Vitamine du Village. Bis zur 3. Wertung führte sie das Feld bei den Junioren an und Anni-Chalott Schmidt vom Gastgeber folgte mit Söckchen auf dem 3. Platz. Beide bekamen im Finale einen Fehler und rutschten auf den 6. und 9. Platz ab. Im Gegensatz dazu die 18-jährige Tessa

Leni Thillmann (Gadebusch), die auf der erst 6-jährigen fein springenden Stute Click M mit Stilnote 8,5 als Zweitbeste in die 3. Wertung ging und mit 1,5 Strafpunkten (Differenz von Stilnote und Maximal-Note 10) in ihrem letzten Jahr als Juniorin Landesmeisterin wurde. Auch der 17-jährige **Hendrik Grewe**, wie Tessa Leni Thillmann für Gadebusch unterwegs,

blieb mit dem großgewachsenen Schimmel Citizan Kane in allen drei Wertungen strafpunktfrei, wurde im Stilspringen mit 8,3 (-1,7 Pkt.) Vierter und holte sich die Silbermedaille. Bronze ging an **Emma Wiktor**, die mit Clara ebenfalls Stilnote 8,3 erhielt, aber einen ganz leichten Fehler bekam. Danach blieb sie in den beiden M-Springen zweimal fehlerfrei, wurde jeweils Zweite und kam noch zur Bronzemedaille. Sehenswerte Ritte lieferte auch die 17-jährige Clara Marie Ostler, die aus Neustadt-Dosse nach MV kam und jetzt für den Kastanienhof Cramon reitet. Beim Jugendturnier in Neustadt eine Woche



zuvor schon Siegerin der 2. Abteilung des M-Springens am Sonntag, gewann sie mit Dorette-TW in Neu Benthen beide M-Springen und wurde in der Meisterschaft Fünfte. **Gold für Rica Marlene Scholz bei den U25 Nachwuchsreitern.** Die 22-jährige Rica Marlene Scholz vom Schloss Wendorf, die von Thomas Kleis trainiert wird, blieb in allen drei Wertungsspringen der U25 Nachwuchsreiter strafpunktfrei, die identisch mit den Wertungsspringen der Damen waren. Mit ihrem 10-jährigen Schimmel Casadimo, mit dem sie zuletzt den Großen Preis beim S-Turnier in Trent auf der Insel Rügen gewann, war sie mit 29,86 Sekunden schneller als Tessa **Leni Thillmann** (Gadebusch). Mit Carlo K ebenfalls einen Schimmel unter dem Sattel, blieb auch sie in allen drei Wertungsspringen fehlerfrei und kam in der 2. Phase des S-Springens mit 34,60 Sekunden ins Ziel. Die

Bronzemedaille ging ebenfalls zum Schloss Wendorf, wo die 19-jährige **Lemonie Shalom** reitet, die aus Schleswig-Holstein kommt und seit Anfang des Jahres für Schloss Wendorf reitet. Mit 4 Fehlern beendete sie auf Ditmarsia I die Meisterschaft. Ebenso Christoph Maack (Kirch-Mummendorf), der den Fehler mit dem erst 7-jährigen Carl Christian aber in der 3. Wertung bekam und deshalb hinter Lemonie Shalom rangiert.

Anna Ebel-Jürgens holt sich mit dem Damentitel die siebte Goldmedaille in ihrer Karriere. Spannung auch um den Titel bei den Damen, bei denen es nach der 2. Wertung ebenfalls noch vier Doppel-Null-Ritte gab. Anna-Katharina Hildebrandt (Kirch-Mummendorf) war im S-Springen (3. Wertung) mit Cash Girl vom Pech verfolgt (16 Fehler). Susan Schimmelpfennig bekam nach zwei blitzsauberen Runden mit Petit Blue 12 Fehler. **Kathrin Wiedmer** (Hof Redentin) mit Crawallo BS und Anna Ebel-Jürgens (Polzow) mit Chaccolina blieben hingegen auch in der 3. Wertung fehlerfrei. Das gelang auch Anika Elgert vom Reitstall Thieme, die bereits 2020 einmal Landesmeisterin



war. Ein dummer Zeitfehler aus der 1. Wertung mit Kandoo PJ verhinderte mehr als die Bronzemedaille. Bei Kathrin Wiedmer und Anna Ebel-Jürgens entschied die Zeit in der 2. Phase des S-Springens über Gold und Silber. Kathrin Wiedmer benötigte 34,16, Anna Ebel-Jürgens mit Chaccolina 29,41 Sekunden. Damit ging der Damentitel nach Polzow an Anna Ebel-Jürgens, deren Chaccolina sonst von Ehemann Ulf Ebel geritten wird, der wegen eines Handgelenkbruchs erst im August wieder reiten kann. Kathrin Wiedmer gewann wie schon 2022 Silber und die Bronzemedaille ging an **Anika Elgert**. Die 3. Wertungsprüfung wurde von Emma Wiktor (Trent) mit dem 8-jährigen Prosecco van Heiste gewonnen, die mit 14 Jahren die jüngste Starterin bei den Damen war und zu ihrem ersten S-Sieg kam. **André Thieme erneut Meister in der offenen S-Klasse.** Oftmals wiederholt sich Geschichte. Das war beim 34. Landesturnier zumindest in

der offenen Meisterklasse S und im Großen Preis so. Vier Paare gingen mit zwei fehlerfreien Runden in die 3. Wertungsprüfung, einem Zwei-Sterne-Springen Klasse S. Nach der 3. Wertung waren es mit **Christin Wascher** (Redefin) und André Thieme (Plau) nur noch zwei. Denise Svensson aus dem Hause Schmidt mit Cressida Fly und Thomas Kleis (Schloss Wendorf) mit La Contessa bekamen Fehler. Knisternde Spannung im Stechen, an dem neben den zwei Meisterkandidaten noch Alina Maack (Redefin) mit Van Helsing's Girl und Philipp Makowei (Gadebusch) mit Quester teilnahmen. Letztere bekamen Fehler und wurden Dritte und Vierte. Dann Christin Wascher, die in den letzten Monaten mit Quincy tolle Ritte am Band präsentierte und den deutschen Meistertitel bei den Damen nur durch einen ungewöhnlichen Tritt auf's Wassergrabenband nicht bekam. Das wirkte in Neu Benthen nach, als sie Quincy im Umlauf am Graben nochmal motivierte. Das Stechen beendete die 24-Jährige fehlerfrei in 41,19 Sekunden. Damit war André Thieme herausgefordert. Sein Schimmel Candid, mit dem er auch bei seiner Florida-Tournee in diesem Jahr große Erfolge feierte, war an diesem Tag sehr hoch in der Luft, was zur Folge hatte, dass er Bruchteile an Zeit verlor. Doch der Europameister warf sein ganzes Können in die Wagschale und ritt extrem kurze Wendungen. Jubel brandete auf, als die Zeit von 38,37 Sekunden auf der Anzeigetafel stand. Das war der erneute Meistertitel und der Sieg im Großen Preis. Christin Wascher, die im Vorjahr in der Meisterschaft Bronze gewann, wurde Zweite und die erst 17-jährige **Alina Maack**, für die es die ersten Zwei-Sterne-Platzierung war, erlebte mit der Bronzemedaille in der S-Klasse den bisher größten Erfolg in ihrer Karriere. **Anke Schüller** holte sich zur eigenen Überraschung den Titel bei den **Ü40 Amateuren**. Die Ü40 Amateure hatten ihr Finalspringen bereits am Samstagabend. Das L-Springen glich einem Favoritensterben. **Silvio Stövhase** (Crivitz) der die beiden ersten Wertungsspringen gewann, bekam im Finale mit Cera-B einen Fehler und fiel auf den Bronzeplatz zurück. Die Einzige die in allen drei Wertungsspringen fehlerfrei blieb war Anke Schüller aus Groß Nemerow auf der 8-jährigen Stute Dolina. Die 59-jährige wurde damit zur eigenen Überraschung Landesmeisterin. Es gab mehrere Reiter die in der Endabrechnung 4 Fehler hatten. Bei diesen entschied die Rangierung in der 3. Wertungsprüfung. Und in dieser blieb **Karsten Krohn** (Seebad Ahlbeck) mit Alegra Lu fehlerfrei. Deshalb holte er sich die Silbermedaille. Sieger der Finalprüfung wurde Mike Ortmann (Malchow) mit Caillou. Gratulation an alle Landesmeister und Medaillengewinner und ein großes Dankeschön an Heiko Schmidt und sein Team für die Ausrichtung der Landesmeisterschaften Springen in Neu Benthen.



Alle Landesmeister sowie Medaillengewinner Springen im Überblick

U16 Ponyreiter

1. Chiara Chantal Schmidt (RV Teschow) mit Knight Shadow
2. Nina Marike Puvogel (RFV Trent) mit Dobby
3. Joy Ann Grube (PSA Schloss Wendorf) mit Pep

U16 Children

1. Linea Makowei (RFV Gadebusch) mit Calino
2. Amelie Kutsch (RSV Polzow) mit Denise
3. Fritz Michel Horn (RV Klützer Winkel) mit Coco Chambato

U18 Junioren

1. Tessa Leni Thillmann (RFV Gadebusch) mit Click M
2. Hendrik Greve (RFV Landgest. Redefin) mit Citizan Kane
3. Emma Wiktor (RFV Trent 82) mit Clara

U25 Nachwuchsreiter

1. Rica Marlene Scholz (PSA Schloss Wendorf) mit Casdimo

2. Tessa Leni Thillmann (RFV Gadebusch) mit Carlo K
3. Lemonie Shalom (PSA Schloss Wendorf) mit Ditmarsia I

Damen (alle Altersklassen)

1. Anna Ebel-Jürgens (RSV Polzow) mit Chaccolina
2. Kathrin Wiedmer (RV Hofgut Redentiner Mühle) mit Crawallo BS
3. Anika Elgert (RFV Plau am See) mit Kandoo PJ

Herren (alle Altersklassen)

1. André Thieme (RFV Plau am See) mit Candid
2. Christin Wascher (RFV Landgest. Redefin) mit Quincy
3. Alina Maack (RFV Landgest. Redefin) mit Van Helsings Girl

Ü40 Amateure

1. Anke Schüler (PSV Zum Speicher Groß Nemerow) mit Dolina
2. Karsten Krohn (TuS Seegrund Ahlbeck) mit Alegria Lu
3. Silvio Stövhave (RFV Crivitz) mit Cera – B

Fotos: U16 Ponyreiter: Nina Marike Puvogel (Silber), Chiara Chantal Schmidt (Gold), Joy Ann Grube (Bronze); U16 Children: Amelie Kutsch (Silber), Linea Makowei (Gold), Fritz Michel Horn (Bronze); U18 Junioren: Hendrik Greve (Silber), Tessa Leni Thillmann (Gold), Emma Wiktor (Bronze); U25 Nachwuchsreiter: Tessa Leni Thillmann (Silber), Rica Marlene Scholz (Gold), Lemonie Shalom (Bronze); Damen: Kathrin Wiedmer (Silber), Anna Ebel-Jürgens (Gold), Anika Elgert (Bronze); S-Klasse: Christin Wascher (Silber), André Thieme (Gold), Alina Maack (Bronze); Ü40 Amateure: Karsten Krohn (Silber), Anke Schüler Gold), Silvio Stövhave (Bronze) © Jutta Wego

MV kürt seine neuen Dressur-Landesmeister in Redefin

Rostock (Pferdesportverband MV). Viel Lob und Anerkennung für das Landgestüt Redefin seinem Reit- und Fahrverein und allen fleißigen Helfern gab es auf dem Dressurplatz. Die Meisterschaften wurden in diesem Jahr auf dem Hauptplatz des Landgestütes ausgetragen. Beste Bedingungen zum Abreiten und auf dem Wettkampfvierfeld. Für die Liebhaber des Dressursports schlug das Herz höher. Neu in diesem Jahr wurde die Amateur-Meisterschaft und das Amateur-Championat ausgeritten als Sichtung für die Deutsche Amateur-Meisterschaft im Herbst in Münster.

Landesmeister sowie Medaillengewinner Dressur im Überblick

U16 Ponyreiter

1. Mathilda Behrens (RFV Eldena) mit Gronborg's Cassius Clay
2. Pauline Linde (RFV Tentzerow) mit Gatsby
3. Lola Marie Bittner (RFV Zingst) mit Chantre Noir WE



U16 Children

1. Leonie Breitsprecher (RSV Dersekow 1968) mit Quantino
2. Tina Lange (RV Waterkant Kühlungsborn) mit Longchamp
3. Linja Kleinfeld (RFSV Insel Poel) mit Calinera S

U18 Junioren

1. Antonia Kurp (RV Rostocker Heide) mit DSP Black Balantis
2. Lily Schrenk (RFV Trent 82) mit Quiness D
3. Lana Marie Külper (RFV Schwanheide u. Umg.) mit De Vita



Landesnachwuchschampionat

1. Larissa Bohnstedt (RFV Plau am See) Constantini
2. Leela Meta Segebard (ZRFV Wusterhusen) Patricia
3. Lilly Marie Schult (RFV Langen-Brütz) mit Esperanto

Junge Reiter

1. Caroline Lass (RSG Wöpkendorf) mit Black Berry FP
2. Svea Groß (RFV Landgest. Redefin) mit Saphira
3. Lana Marie Külper (RFV Schwanheide) mit Dozent



Reiter

1. Libuse Mencke (RFV Gestüt Ganschow) mit Donauschall
2. Christina Thieme (RFV Landgest. Redefin) mit Coffee to go
3. Ann-Christin Mehl (RFV Zingst) mit Domingo

Ü40 Reiter

1. Katharina Hasler (RSV Kirch Mummendorf) mit Fantastic's Frieda
2. Kerstin Wellßow (RFV Dubnitz) mit Franziskaner Didier
3. Silvia Körk (RFV Krackow) mit Damseys Masai





Landesamateur-Champion (ab 27 Jahre, Amateur, auf Kl. M)

1. Kim Hoppe (RV Güstrow) mit Royal Mercure
2. Kati Spierling (RSC Greifswalder Bodden Neuenkirchen) mit Sonnenkind

Landesamateur-Meister (ab 27 Jahre, Amateur, auf Kl. S)

1. Katharina Wiegert (RFV Bornmühle) mit Science Fiction OLD
2. Susanne Voß (RV Güstrow) mit San Amour
3. Manja Femfert (RV Miltzow) mit Bärenfang

Fotos: neue Landesmeister/Champion Dressur © Landgestüt Redefin A. Strohbehn



Landgestüt Redefin bot Kulisse für Voltigiermeisterschaften

Rostock (Pferdesportverband MV). Das Juniorteam Rostock zeigte am Samstag eine souveräne Pflicht und erhielt dafür mit einer Wertnote von 6.529 die höchste Pflichtnote aller angetretenen LPO Gruppen von L - S. Am Sonntag konnten die 6 Mädchen (Maria, Antonia, Margarete, Isabel, Elisa, Eva) mit ihrem Pferd Demokrat und Katja Banzet eine tolle Kür vorführen. Trotz eines kleinen Wacklers kamen sie direkt wieder in Ihr Programm und wurden mit einer Kürnote von 7.497 belohnt. Insgesamt ergab dies aus beiden Umläufen eine Wertnote von 6.953 und auch hier die höchste Note aller angetretenen LPO Gruppen.

Im Einzel der Junioren siegte klar mit 8.256 Punkten die Zwölfjährige Amari Santamaria Diaz auf ihrem Pferd Meran mit Hauke Tümmeler an der Longe. Maria Stückmann konnte am Sonntag mit einer Kürnote von 8.594 ihre Gesamtnote noch verbessern und wurde mit 7.073 Punkten auf ihrem Pferd Campothargo und Katja Banzet Vizelandesmeister vor Lina Ulrich mit 6.525. Lina voltigierte auf Dahlwitz mit Kerstin Roß an der Longe.

Zur Landesbestenermittlung:

In der Prüfung der L Gruppen gingen 7 Gruppen an den Start. Hier konnte sich bereits mit 5.956 Punkten in der Pflicht das Team Ostseeküste mit Conet's Creep und Dajana Schult an der Longe an die Spitze setzen und verwies das Team Vierlanden aus Hamburg (5.84) sowie Voltiteam Greifswalder Bodden (5.782) auf Platz 2 und 3 und konnte sich mit einer Gesamtnote von 6.629 den Pokal der Landesbesten L Gruppe holen.

Aus selbigem Team (Cornet's Creep, Dajana Schult) holten sich Vanessa Krüger und Lena Techentin den Landesmeistertitel der Junioren Doppel mit einer tollen Endnote von 7.049 Punkten.

Bei den Seniorendoppeln gingen Katharina Schliemann und Tobias Förster auf Gorby von Glücksburg mit Philipp Fritz Gampe in die Landesmeisterschaftswertung und konnten sich hier den Titel mit einer Wertnote von 6.583 holen.

Landesmeister der Gruppen wurde das Juniorteam Rostock vom Rostocker Pferdesportverein auf Demokrat mit Katja Banzet an der Longe. (Es voltigierte: Maria Stückmann, Antonia Rüth, Margarete Rose, Isabel Wübbel, Elisa Koch, Eva Warczak)

Es war eine großartige Veranstaltung auf dem wunderschönen Landgestüt Redefin.

Landesmeister sowie Medaillengewinner Voltigieren im Überblick Junior Einzelvoltigieren

1. Amari Santamaria Diaz (LF Hauke Tümmmler) mit Pferd Meran
2. Maria Stückmann (LF Katja Banzet) mit Campothargo
3. Lina Ulrich (LF Kerstin Roß) mit Dahlwitz

Junior Doppelvoltigieren

1. Vanessa Krüger und Lena Techentin
2. Josephine Heinrich und Josephine Degener

Senior Doppelvoltigieren

1. Katharina Schliemann und Tobias Förster

Gruppenvoltigieren

1. Juniorteam Rostock

Landesbeste L-Gruppe

1. Team Ostseeküste
2. Voltiteam Greifswalder Bodden
3. Kreihnsdörp I

Fotos: Foto Theatralisch

Ein ausführlicher Text zur Landesmeisterschaft Voltigieren wird in den nächsten Tagen veröffentlicht.



Annelie Kühl und Helene Bürenheide bei DJM Vielseitigkeit

Luhmühlen (Familie Kühl). Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Vielseitigkeit in Luhmühlen vertraten Annelie Kühl und Helene Bürenheide die Farben unseres Landes Mecklenburg-Vorpommern. Die beiden jungen Damen starteten in der Altersklasse der Junioren. 51 Teilnehmer nahmen die Herausforderung einer CCI2*-L an. Die Dressur legte den Grundstein und es folgte ein anspruchsvoller Geländeritt. Nach dem abschließenden Springen hieß die neue Deutsche Meisterin bei den Junioren Emely Kurbel aus Hessen. Annelie Kühl konnte die Vielseitigkeit mit einem 19. Platz erfolgreich beenden. Helene Bürenheide fehlte leider an diesem Wochenende ein Quäntchen Glück im Gelände. Beide können stolz auf sich sein, sich diesen Anforderungen gestellt zu haben.

Foto: Familie Bürenheide



Nominierung DJM Dressur, Springen und Voltigieren

Rostock (Pferdesportverband MV). Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften (DJM) werden die Meister in den Altersklassen Ponyreiter, Children (Springen), Junioren, Junge Reiter und im Voltigieren in den Klassen Junioren Einzel/Gruppe/ Duo, U21 ermittelt. Nachdem die Deutschen Jugendmeisterschaften 2022 an verschiedenen Wochenenden und Orten ausgerichtet wurden, sind sie in 2023 wieder gemeinsam an einem Termin: Vom 17. bis 20. August auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt gemäß der den Landesverbänden zugeteilten Quote. Darüber hinaus sind die Mitglieder der Nachwuchskader 1 und 2 (Dressur und Springen) zusätzlich startberechtigt. Die Deutschen Meister werden in den jeweiligen Altersklassen gemäß einem in der Ausschreibung veröffentlichten Wertungssystem ausgetragen. Nach der Landesmeisterschaft erfolgte in Absprache mit den Disziplintrainern die Nominierung der Teilnehmer.

Dressur: Altersklasse Junioren **Antonia Kurp**, Altersklasse Junge Reiter **Caroline Lass**, Reserve **Lily Schrenk**

Springen: Altersklasse Junioren **Hendrik Greve**, **Alina Maack**, Altersklasse Children **Linea Makowei**, Altersklasse Junge Reiter **Lilli Plath**, Reserve **Tessa Leni Thillmann** und **Isabella Schröter**

Voltigieren: Gruppenvoltigieren das **Juniorteam des Rostocker PSV** mit Longenführerin Katja Banzet, Altersklasse Junioren Einzel **Amari Santamaria Diaz** mit Longenführer Hauke Thümmeler, **Lina Ulrich** mit Longenführer Volker Roß, Reserve sind in dieser Altersklasse **Maria Stückmann** und **Hanna Elida Schultz**. Für das Doppelvoltigieren wurden nominiert **Vanessa Krüger**, **Lena Techentin** mit Longenführerin Dajana Schult. Der Landesverband gratuliert allen Nominierten und wünscht eine gute Vorbereitung auf die Deutsche Jugendmeisterschaft in München.

70 Jahre Sportverein Sukow mit seiner Sektion Pferdesport



Rostock (Pferdesportverband MV). 70 Jahre sind ein stolzes Alter. Der Sportverein Sukow kann auf das in diesen wechselvollen Jahren Erreichte stolz sein. Es ist wichtig, die 70-jährige Tradition und die Werte des Vereins fortzuführen und zu leben. Jeder einzelne leistet dafür hervorragende Arbeit. Ohne das Engagement der Ehrenamtler würde es im Verein nicht gehen.

Horst-Werner Jahn, Vorstandsvorsitzender, möchte allen die in der Vergangenheit und in

der Gegenwart Verantwortung für die Geschicke des Vereins trugen und tragen sowie denjenigen, die den Verein nach außen durch ihre sportlichen Leistungen bekannt gemacht hatten, recht herzlich danken. 1953 wurde die BSG Traktor Sukow mit 10 Mitgliedern gegründet, heute zählt der Sukower SV 350 Mitglieder. Der erste Vorsitzende war der Sportsfreund Günther Bohm. Als Leiter der Sektion Fußball übernahm Herr Joseph Wagner die Geschicke. Um 1956 haben die Sportler auf der Sportanlage Lichtmasten versetzt, Tore und Sportgeräte errichtet und bei der Anlegung einer Aschenbahn geholfen. Es folgten u. a. die Sektionen Schach, Handball, Volleyball, Boxen und später Schulsport, Karneval, Frauengymnastik, Seniorensport, Tischtennis und Judo. „1964 war die Geburtsstunde der Sektion Pferdesport, die in den nächsten Jahrzehnten bis zum heutigen Tage die Gemeinde Sukow bekannt gemacht hat“, so Horst-Werner Jahn sichtlich stolz. Erste Turniere fanden statt und im Jahre 1972 ist die jetzt bestehende Reitsportanlage eingeweiht worden. In der Folgezeit entstanden ein Richterturm, eine Tribüne, weitere Sitzgelegenheiten, eine Pferdeanbindehalle, die jetzt nach mehreren Umbauten noch als Sporthalle genutzt wird. 1975 wurden die ersten DDR-Meisterschaften

im Dressur- und Springreiten organisiert sowie Reit- und Fahrturniere der Landessportler der DDR sowie kleinere Leistungsvergleiche als Qualifikationsturniere für die DDR-Meisterschaften durchgeführt. Namen dieser Ära sind Karin Hartung, Heinz Schulenburg, Norbert Schwedt, Wilfried und Hartmut Holl, Wilfried Schwenck und Steffen Kalugin. Seit 1990 sind in Sukow 18mal die Landesmeisterschaften im Dressur- und Springreiten stets mit einem hochklassigen Showprogramm sowie kleinere Turniere ausgetragen worden. Die in den letzten Jahren mittels Fördermittel und Kofinanzierung der Gemeinde getätigten Baumaßnahmen wie Neubau der überdachten Tribüne, Dachsanierung der Sporthalle, Bau der Beregnungsanlage, Neubau der Zaunanlage oder die Anschaffung von Outdoorsportgeräten haben sich positiv ausgewirkt und sind aus dem Leben in Sukow nicht mehr wegzudenken. Um den reibungslosen Übungsbetrieb abzusichern sind gegenwärtig 15 Übungsleiter und Trainer, 3 Jugendschiedsrichter und 3 Juniortrainer ehrenamtlich im Verein tätig. Besonderen Dank sprach Horst-Werner Jahn auch den vielen Sponsoren, die den Verein die Treue gehalten haben und halten, aus. Ohne deren Unterstützung könnte der Verein, nur mit den Mitgliedsbeiträgen, diese umfangreichen sportlichen Angebote nicht finanzieren. Im Rahmen des Festaktes am 07.07.2023 sind **Horst-Werner Jahn mit der Goldenen Ehrennadel sowie Wilfried Schwenck und Steffen Kalugin mit der Bronzenen Ehrennadel** ausgezeichnet worden. In persönlichen Worten hat der Ehrenpräsident Dr. Klaus Lemcke in Begleitung der Geschäftsführerin Claudia Krempien das Engagement, die Offenheit und das gemeinsame Miteinander herausgestellt und betont und übermittelt die herzlichsten Grüße des Präsidenten und des Präsidiums. Der Pferdesportverband MV blickt zukunftsweisend und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit im Miteinander.

Rechtsurteil: Gruppenausritt mit Hund



BECKER & JAAP
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Greifswald (Dipl. jur. Kati Spierling, Referendarin, BECKER & JAAP Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Greifswald).

Der Sachverhalt

Der vorliegende Fall ist zwar bereits aus 2017/2018 aber dennoch ist die zugrundeliegende Thematik allgegenwärtig in der Pferdewelt. In dem hier entschiedenen Fall (OLG Frankfurt am Main- Beschluss vom 30.04.2018; Az.: 11 U 153/17) geht es um einen gemeinsamen Ausritt mit mehreren Reiter-Pferd-Paaren. Ein am Ausritt beteiligtes Ehepaar hatte einen freilaufenden Hund dabei. Nach ca. einer Stunde rief das in der Gruppe vorn reitende Herrchen den Hund zu sich. Als der Hund an der Gruppe vorbeilief, erschrak eines der Pferde, rannte dann in einen Stromzaun und erschrak daraufhin erneut. Letztlich fiel der klagende Reiter runter. Für die erlittenen Verletzungen forderte der abgeworfene Reiter Schadensersatz. Das Landgericht Hanau wies den Kläger ab. Das OLG Frankfurt teilte in einem Hinweisbeschluss mit, dass es die Meinung der Vorinstanz teilt.

Entscheidung des Gerichts

Wird durch ein Tier ein Mensch getötet oder der Körper oder die Gesundheit eines Menschen verletzt oder eine Sache beschädigt, so ist derjenige, welcher das Tier hält, verpflichtet, dem Verletzten den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen - so sieht es grundsätzlich die Haftung des Tierhalters im BGB vor. Nach Ansicht des OLG Frankfurt hat das Landgericht zu Recht die geltend gemachten Ansprüche des Klägers zurückgewiesen. Es ist bereits zweifelhaft, ob überhaupt eine sog. Tiergefahr vorliegt. Diese äußert sich in einem der tierischen Natur entsprechenden unberechenbaren und selbstständigen Verhalten des Tieres. Wenn das Tier aber – wie hier- lediglich der Leitung und dem Willen eines Menschen folgt (der Ruf des Herrchens), liegt gerade kein unberechenbares Verhalten vor, weil der Hund einem Befehl folgt. Darüber hinaus ereignete sich der Vorfall erst nach ca. 60-90 Minuten des gemeinsamen Ausritts, in denen durchgehend der freilaufende Hund anwesend gewesen ist. Das OLG führte zudem

aus, dass dem Kläger ein erhebliches Mitverschulden anzurechnen ist. Unstreitig rannte das Pferd in einen Weidezaun und erschrak daraufhin erneut. Erst zu diesem Zeitpunkt hat der Kläger den Halt verloren und fiel von seinem Pferd. Die Tiergefahr des eigenen Pferdes ist mindestens genauso hoch wie die des Hundes.

Sportstättenbauförderung LSB 2024

Schwerin (LSB MV). Für die Förderung von Modernisierungs-, Instandsetzungs- und Neubaumaßnahmen sowie für Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an vereinseigenen Sportstätten stehen für 2024 wieder Landes- und EU-Mittel bereit.

Die Inaussichtstellung von Fördermitteln durch den LSB erfolgt zunächst auf der Grundlage eines Informationsantrages, der bis spätestens **zum 31.08.2023**, vorher über den zuständigen SSB/KSB, mit vollständigen Anlagen beim LSB eingereicht werden muss. Weitere Erläuterungen, Ansprechpartner und Formblätter finden Sie auf der Internetseite des LSB unter <https://www.lsb-mv.de/sportfoerderung/foerderung-von-baumassnahmen-an-vereinssportanlagen/>. :

Beginn neue Ausbildung MoBiS-Teamer 2023

Schwerin (LSB/Dirk Brokatzki). Das Projekt des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern e.V. „MoBiS (Mobile Beratung im Sport) - für ein demokratisches Miteinander im Sport“ setzt sich aktiv seit Jahren für die Stärkung von Sportvereinen und -verbänden in Mecklenburg-Vorpommern ein. Gerade auch im Übergang des demografischen Wandels – begleitend zu unterstützen sowie die im Sport angelegten demokratischen Werte zukunftsichernd zu festigen, ist einer der Kernaufgaben, den das Projekt MoBiS verfolgt. Ziel des Projekts ist es, Sportvereine und -verbände zu stärken, die sich der Stabilisierung demokratischer Verbandsstrukturen und der Bearbeitung von diskriminierenden und demokratiefeindlichen Vorfällen im Sportverein oder -verband widmen, vordergründlich im ländlichen Raum und strukturschwachen Gegenden. Deshalb wendet sich „MoBiS“ an alle Vereinsmitglieder, die gezielt sensibilisiert und geschult werden möchten, um diskriminierende, antidemokratische und extremistische Tendenzen zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken. In diesem Jahr starten wir eine neue modulare **Ausbildung als Demokratietrainer*in im Sport**. Die kostenfreie Ausbildung als Demokratietrainer*in im Sport beginnt am 29. September 2023 und wird in 5 modularen Einheiten angeboten. Dabei versuchen wir neue Wege zu beschreiten, Beispiel ist die gemeinsame Planung und Durchführung der Ausbildungsreihe mit dem ZdT-Partner-Projekt des Landessportbundes Sachsen-Anhalt „MuT – Menschlichkeit und Toleranz im Sport“. Weiterhin sind die Module jetzt neu nur freitags und samstags in Präsenzunterricht, lediglich das letzte Modul findet von Freitag bis Sonntag statt. Nähere Informationen entnehmen bitte dem beigefügten Flyer.

Anlage: LSB_Mobis_A4_2023_Ausschreibung_original.pdf

Ehrungen beim LSB: Antragsfristen beachten

Schwerin (LSB MV). Ehrungen mit der LSB-Ehrennadel in **Silber und Bronze** und der LSB-Ehrenurkunde:

31. August, 03. November, 01. Dezember

Ehrungen mit der **LSB-Ehrenplakette, der Ehrennadel in Gold und der Sportplakette des Landes:** 31. Oktober 2023 (Sportlerehrung 02.03.2024, Linstow) und für **Ehrung zum Vereinsjubiläum:** jederzeit

Infos und Details unter: <https://www.lsb-mv.de/der-lsb/lsb-organisation/auszeichnungen-ehrun-gen/>.

3. Fachkonferenz Sport & Schule am 21.09.2023



Schwerin (Sportjugend MV). Ab 05. Juli können sich Übungsleiter, Trainer, Juniortrainer sowie Lehrer, Referendare, Berufseinsteiger und Sportstudierende, die in der Schule Sportangebote bzw. -unterricht verantworten, zur 3. FACHKONFERENZ SPORT & SCHULE am 21. September in der Sportschule Güstrow anmelden. Im Mittelpunkt der dritten Auflage steht das neue Projekt „BewegungsCHECK MV“ des Landessportbundes und seiner Sportjugend, dessen Ergebnisse aus dem Pilotjahr durch die Universität Rostock präsentiert werden. Darüber hinaus bereiten renommierte Referenten verschiedener Landesfachverbände Workshops zu den motorischen Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination vor, die am Vor- und Nachmittag auf dem Programm stehen. Die Teilnehmer erhalten hier Anregungen wie Schüler mit motorischen Stärken oder Defiziten gezielt(er) gefördert werden können. Das Programm der 3. FACHKONFERENZ SPORT & SCHULE sieht außerdem einen Workshop zum BewegungsCHECK MV und dessen Durchführung am Standort Schule sowie einen Workshop zur Bewegungsförderung der Universität Potsdam vor. Die Fachkonferenz ist als Fortbildung für Lehrkräfte und Inhaber von DOSB-Lizenzen anerkannt. Die Anzahl der anzuerkennenden Lerneinheiten verantworten die jeweiligen Verbände. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mitzubringen sind Sportbekleidung für drinnen und draußen sowie Schreibutensilien. Interessiert? **ANMELDUNG** unter <https://www.sportjugend-mv.de/Bildung/fachkonferenzen-sport-schule/anmeldung/> Weitere Informationen gibt es unter <https://www.lsb-mv.de/sportwelten/tagungen/2.-fachkonferenz-sport-schule>

Weiterbildungstermine

Save the date: Nacht des Ehrenamtes in Güstrow

Am Abend und in der Nacht des **01. September 2023** kommt die Pferdesportfamilie aus Mecklenburg-Vorpommern zum geselligen feiern, klönen, essen, tanzen und ehren zusammen. Wir wollen mit Euch gemeinsam schöne Stunden im Bürgerhaus in Güstrow verleben. Deswegen bereits heute schon den **01. September rot im Kalender** markieren. Weitere Detail, Anmeldeformalitäten und viele wichtige Hinweise folgen in einer der nächsten verbandsnachrichten und auf unserer Facebookseite – schon jetzt weitersagen!

Ausschreibung Fortbildung zu Internationale Jugendbegegnungen organisieren und leiten

Die **Deutsche Sportjugend (dsj)** organisiert in Kooperation mit der Sportjugend Schleswig-Holstein und der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern folgende Fortbildung: „Sport kennt keine Grenzen: Internationale Jugendbegegnungen organisieren und leiten“ Die Fortbildung wird im Blended-Learning Format (Online- und Präsenzphase) durchgeführt:

Zeitraum und Veranstaltungsort

1. Onlinephase

24. August - 07. September 2023 (online Aufgabenbearbeitung)

Digitale Kick-Off Veranstaltung am 31.08.2023 von 18:00 – 20:15 Uhr

Präsenzphase

08. September - 10. September 2023, Lübeck

Anreise: Freitag, 08. September bis 16:00 Uhr

Abreise: Sonntag, 10. September nach dem Mittagessen (ca. 13:30 Uhr)

2. Onlinephase

11. September – 20. September 2023 (online Aufgabenbearbeitung)

Digitale Abschlussveranstaltung am 21.09.2023 von 18:00 – 20:15 Uhr

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an Personen, die im internationalen Jugendaustausch im organisierten Sport aktiv sind, wie zum Beispiel Mitglieder der Vereinsjugend und deren Vertreter, Jugendwarte, Gruppenleiter*innen, Betreuer*innen, Trainer*innen sowie an Personen, die sich künftig gerne in diesem Bereich engagieren möchten. Daher adressiert sich die Fortbildung insbesondere auch an junge Engagierte ohne Vorerfahrung aus Sportvereinen und -verbänden.

Inhalte

Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung von Kompetenzen zur Planung, Organisation, Gestaltung und Durchführung einer internationalen Jugendbegegnung im Sport. Die Teilnehmenden werden sich im Rahmen der Fortbildung insbesondere mit folgenden Themen und Aspekten der Internationalen Jugendarbeit befassen:

- Sprachanimation
- Prinzipien, Formate und Aufgaben der Internationalen Jugendarbeit
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Rollenverständnis und Aufgaben Teamer vs. Coach
- Programmgestaltung einer internationalen Jugendbegegnung
- Interkulturelles Lernen
- Methoden
- Gewinnung von Teilnehmenden für internationale Jugendbegegnungen
- Zusammenarbeit in internationalen Teams
- Wo finde ich was – Informationsquellen

Die Fortbildung hat einen Umfang von 40 Lerneinheiten (LE).

Format

Die Fortbildung wird im Blended-Learning-Format durchgeführt. Blended-Learning-Lehrgänge ergänzen die gewohnten Präsenzzeiten um Onlinelernphasen und führen die Vorteile von Online- und Präsenzlernen zusammen. Als Mischung aus Online-Aufgaben, digitalen Gruppenmeetings und einem Präsenzwochenende soll die Fortbildung den Teilnehmenden die Internationale Jugendarbeit näherbringen und darauf vorbereiten eigene internationale Jugendbegegnungen mit ihrem Sportverein oder – verband zu organisieren.

Anerkennung

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung der Deutschen Sportjugend. In einigen Bundesländern (z.B. Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein) kann die Fortbildung mit 15 LE als Verlängerung einer Übungsleiter-, Vereinsmanager- oder Jugendleiterlizenz sowie mit 10 LE für die Verlängerung der JuleiCa genutzt werden. Informationen dazu können bei der jeweiligen Landessportjugend oder bei den Landesfachverbänden eingeholt werden.

Leistungen und Teilnahmebeitrag

Die Fortbildung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Der Teilnahmebeitrag beträgt 100,- €. Unterkunft-, Verpflegungs- und Programmkosten sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern.

Die Fahrtkosten für das Präsenzwochenende werden auf Grundlage des Bundesreisekostengesetzes (Bahnfahrt 2. Klasse/Sparpreise; PKW 0,20 €/km) bis max. 130 € erstattet.

Zur Anmeldung für die Fortbildung geht es unter:

https://dsj.meetingmasters.events/public/event/36003/home?iframe=false&eventUrl=FoBi_SportkenntkeineGrenzen

Die Teilnehmenden verpflichten sich zur Teilnahme an der gesamten Fortbildung (Online- und Präsenzphasen).

Anmeldeschluss: 25. Juni 2023

Ansprechperson:

Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern

Ernestin Lauber

Tel.: 0385 76176-45

E-Mail: e.lauber@lsb-mv.de

Fortbildung: „Ansprechperson für die Entwicklung von Schutzkonzepten in Sportvereinen“

Es sind nur noch einige wenige Plätze für die Fortbildung „Ansprechperson für die Entwicklung von Schutzkonzepten in Sportvereinen“ zu vergeben

Als Ansprechperson für die Entwicklung von Schutzkonzepten begleiten und unterstützen Sie Vereine bei der Entwicklung eines ganzheitlichen und lebendigen Konzeptes zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt. Sie unterstützen die Vereine mit Ihrem Blick von außen im „Schutzkonzept-Prozess“.

Ort: Sportschule des Landessportbundes M-V e.V., Zum Niklotstadion 1; 18273 Güstrow
Präsenztermine:

25.08.2023 von 14-19 Uhr, 26.08.2023 von 09-17 Uhr,

27.08.2023 von 09-15 Uhr

01.12.2023 von 14-19 Uhr, 02.12.2023 von 09-17 Uhr,

03.12.2023 von 09-15 Uhr

Onlinetermin: 24.07.2023 von 17-18 Uhr

Themen sind:

- die Bausteine des Schutzkonzeptes
- die Erstellung von Angeboten
- die Beratung und Begleitung von Vereinen und Verbänden
- die Analyse und Auswertung von Vereins- und Verbandsstrukturen
- die Dokumentenanalyse von Vereinen und Verbänden
- die Moderation von Gruppen und Prozessen
- die Erstellung und Auswertung einer Risiko-Potential-Analyse
- die Umsetzung der konstanten fachlichen Begleitung der Erstellung eines Schutzkonzeptes

Referentinnen:

Katja Sturm (Fachreferentin zum Thema Schutzkonzepte beim Kinderschutzbund Sachsen)

Martina Leidinger (Freiberufliche Prozessberaterin, Dozentin „Kinder in guten Händen“)

Besonderheit:

Die Qualifizierung der 14 Teilnehmer wird über Spendengelder der Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland 2021“ sowie im Rahmen des DOSB-ReStart-Programmes vom Bundesministerium des Innern und für Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die **Teilnahme ist daher kostenlos, lediglich die Reisekosten sind selbst zu tragen**. Für die anschließende Tätigkeit in den Vereinen kann ein Honorar gezahlt werden.

Anmeldung:

verbindlich bis spätestens 31.07.2023 (Anmeldeschluss) unter

Der Kinderschutzbund, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Maria Dahlke

Alexandrinestraße 2, 19055 Schwerin

Tel.: 0385-4791569 oder E-Mail: ksk@dksb-mv.de

Ansprechperson beim Landessportbund M-V e.V.:

Kerstin Mai

Tel: 0385-7617640 oder E-Mail: k.mai@lsb-mv.de



28.– 30.07.2023 Reiten im Damensattel mit eigenem Pferd mit Dr. Bettina Grahner

Das Landgestüt Redefin bieten in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Bettina Grahner einen Lehrgang Reiten im

Damensattel an. **Frau Grahner** ist Trainer A Leistungssport mit EQ Damensattel, hat eine DOSB Trainer-A-Lizenz, das DOSB Ausbilderzertifikat sowie den A-Instructor der englischen Sidesaddle Association (Dressur M-Lektionen, A-Springen). Der 1997 gegründete Verein „Reiten im Damensattel e.V.“ (RID) veranstaltet bundesweit seit über 20 Jahren Damensattellehrgänge.

Der Lehrgang beginnt am Freitag, 28.07.2023 um 14.00 Uhr; Anreise bis Mittag, im Anschluss Sattel anpassen: 1. Schultag: abreiten im Herrensattel, danach 30 min. EU im Damensattel; Freitagabend Theorie; 2. Schultag: 2 x 30 min. EU, nachmittags Ausritt in kleinen Gruppen auf der historischen Reitbahn und im Gelände rund um das Landgestüt, abends Theorie; 3. Schultag: vormittags 30 min. EU

Lehrgangsgebühr: 266,- Euro, zzgl. Box (Stroh – 20 €/Tag)

Die Teilnahme ist nur mit eigenem Pferd möglich. Voraussetzung für die Teilnahme sicheres Reiten auf E-A Niveau im Herrensattel.

Anmeldung über das Buchungsformular des Landgestüt Redefin unter: <https://www.landgestuet-redefin.de/veranstaltungen/7023-reiten-im-damensattel-mit-eigenem-pferd-mit-dr-bettina-grahner>

03. August 2023 Pferdegerechte Ausbildung im Einklang mit Natur des Pferdes mit Martin Plewa im Landgestüt Redefin

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung lädt zum Ausbilder-seminar am Donnerstag, **03.08.2023 von 17.00 bis etwa 20.30 Uhr ins Landgestüt Redefin mit Martin Plewa** ein. Seine Schüler erfolgreich zu guten Reitern und vor allem Pferdemenchen zu formen und ihnen eine pferdegerechte Ausbildung nahezubringen, sollte Anspruch und Streben eines jeden Ausbilders sein. Damit dies gelingt, steht der Ausbilder vor der Herausforderung, seinen Schülern die Natur des Pferdes umfassend und verständlich zu vermitteln. Hierzu gehört es, fundiertes Wissen über die artgerechte Haltung, den Umgang mit dem Pferd, seine Reaktionen und sein Lernverhalten an die Schüler heranzutragen und ihnen die nötige Anleitung zu geben, wie sie das Pferdeverhalten beobachten. Dabei geht es im Kern auch darum Fragen zu beantworten wie „Warum lässt sich ein Pferd überhaupt reiten?“, „Wie versteht das Pferd, was es unter dem Reiter tun soll?“ In diesem Ausbilderseminar erklärt Reitmeister Martin Plewa zunächst in einem gut einstündigen Vortrag alles über die Natur des Pferdes und zieht dabei den Zusammenhang zur klassischen Reitlehre. Anschließend gibt es in der Reitbahn am praktischen Beispiel viele hilfreiche Tipps. Denn schließlich dient eine pferdegerechte Ausbildung nicht nur der Gesunderhaltung der Pferde, sondern ist auch praktizierter Tierschutz.

Der Referent Martin Plewa ist ehemaliger Leiter der Westfälischen Reit- u. Fahrschule in Münster, Pferdewirtschaftsmeister und Oberstudienrat. Er war ein erfolgreicher Reiter, vor allem im Vielseitigkeitssport, mit etlichen internationalen Erfolgen. 16 Jahre lang war er leitender Bundestrainer Vielseitigkeit am DOKR.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt PM 20 €, Nicht-PM 30 €, PM bis 18 Jahre 10 €, Kinder bis 12 Jahre kostenfrei. Für die Verlängerung der DOSB Trainerlizenz werden 4 Lerneinheiten im Profil 3 anerkannt. **Anmeldung** unter: www.pferd-aktuell.de/eticketing/seminar/03-08-2023/pferdegerechte-ausbildung-im-einklang-mit-der-natur-des-pferdes/1475



05. August 2023 PM Kids-Seminar: Näher am perfekten Pferdefoto auf dem Hof Viervitz in Zirkow, Insel Rügen mit Karin Handt

Die Persönlichen Mitglieder in Mecklenburg-Vorpommern laden gemeinsam mit dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren alle

Interessierten zum PM-Seminar am **Samstag, den 5. August 2023, zwischen 14.00 bis etwa 17.00 Uhr auf den Hof Viervitz** in 18528 Zirkow, Insel Rügen, ein.

Du fotografierst dein Pferd gerne mal mit dem Handy? Ärgerst dich dann aber manchmal darüber, dass das Bild nicht ganz so toll geworden ist wie gedacht? Dann ist dieses Seminar genau das richtige für dich! Die **professionelle Fotografin Karin Handt**, zeigt dir, wie du dein Pferd auch ohne professionelle Kamera oder ein ganzes Fotostudio perfekt in Szene setzt. Du lernst von ihr Tricks und Kniffe, um das perfekte Pferdefoto mit deinem Handy zu schießen.

Karin Handt ist Fotografin mit als 15-jähriger Berufserfahrung und bei Fotografie Ohl auf der Insel Rügen tätig. Gelernt hat sie das Handwerk im Photo+Medienforum in Kiel. Ihr Portfolio umfasst Porträtbilder ebenso wie Hochzeits- und Landschaftsfotografie. Gerade die Natur hat es ihr angetan und spielt auch eine große Rolle in ihrer Freizeit.

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an **Kinder und Jugendliche**. Anmeldungen werden schriftlich über das Anmeldeformular entgegen genommen; eine Onlineanmeldung ist nicht möglich. Der Link zur Anmeldung lautet: www.pferd-aktuell.de/seminare/1465. Es wird für Kinder bis 13 Jahre um eine erwachsene Begleitperson gebeten (Vorzugspreis 5€).

7. Landeskongress Sport und Gesundheit am 6.9.2023 in Altentreptow



Der **Landessportbund M-V** veranstaltet am **6. September 2023** in der Sporthalle "Am Klosterberg" in Altentreptow die **7. Landeskongress Sport und Gesundheit**.

Thema sind Erfolgsstrategien für die Schaffung gesundheitsfördernder Bewegungsmöglichkeiten auf dem Land unter dem Motto „Einfach mehr Bewegung in die Gemeinde bringen“

Ansprechpartner LSB MV

Ulrich Pudschun

0385 76176-28

u.pudschun@lsb-mv.de

Weitere Infos und Anmeldung unter:

www.lsb-mv.de/sportwelten/tagungen/landeskongress-sport-und-gesundheit/

Anmeldung über das Online-Formular unter

<https://www.lsb-mv.de/sportwelten/tagungen/landeskongress-sport-und-gesundheit/landeskongress-sport-und-gesundheit-anmeldung/>

Lehrgang zum Kutschenführerschein B – Gewerbliches Fahren vom 16. bis 22. September 2023 im Landgestüt Redefin

Dauer: 7 Tage

Zulassung: ab 18 Jahre; Besitz des Pferdeführerschein Umgang (Basispass) und des FA 5 oder Kutschenführerschein A; Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ (9 LE), der nicht länger als 2 Jahre zurückliegt, sowie ein erweitertes Führungszeugnis.

Trainer: Dorit Schicketanz, Fred Schicketanz

Lehrgangsgebühr: 442,00 Euro zzgl. Prüfungsgebühr 80,- Euro; zzgl. Schulpferdnutzung 17,- Euro/Tag

Beginn am 1. Schultag: 08.30 Uhr; letzter Schultag Prüfung – Ende ca. 13.30 Uhr

Lehrgangsziel und Ablauf:

Der Kutschenführerschein B Gewerbe richtet sich an Fahrer, die mit ihren Kutschen Personen oder Lasten gegen ein Entgelt transportieren. Sie fallen damit unter die Bezeichnung „gewerbliche Fahrer“.

1.-6. Tag: Einweisung in den Lehrgangsablauf, Prüfungs- und Lehrinhalte

Themen wie das vorausschauende Fahren im Straßenverkehr, das Erkennen von potentiellen Gefahrenquellen, die Verfassungskontrolle und Pferdeschonung. Darüber hinaus werden der ordnungsgemäße Transport von Personen sowie die Ladungssicherung, das Fahren mit Planwagen und das Fahren mit schwerem Zug geschult. Ebenso gibt es einen Themenblock zu den technischen Anforderungen an gewerblich genutzte Wagen und Kutschen und zu Sicherheitsaspekten bei der Fahrzeugumrüstung zum Personentransport.

7. Tag: Prüfung zum Kutschenführerschein B

Beim praktischen Unterricht und zur Prüfung ist eine Kappe zu tragen. Vorteilhaft sind ein paar Fahrhandschuhe, festes Schuhwerk sowie Kittel für Geschirrkunde.

Anmeldung über das Buchungsformular des Landgestüt Redefin unter: <https://www.landgestuet-redefin.de/veranstaltungen/7323-fahren-kutschenfuehrerschein-b-gewerbliches-fahren>

16. Oktober ab 18 Uhr in Groß Viegeln: vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung mit Bettina Hoy im Turnier- und Ausbildungsstall Holger Wulschner



Die Persönlichen Mitglieder in Mecklenburg-Vorpommern laden gemeinsam mit dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren e. V. alle Interessierten zum PM-Seminar zur vielseitigen und abwechslungsreichen Ausbildung von Reiter und Pferd mit Bettina Hoy am 16. Oktober 2023 ein.

Montag, 16.10.2023, 18.00 bis etwa 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Turnier- u. Ausbildungsstall Holger Wulschner in 18196 Groß Viegeln

Referent Bettina Hoy

Teilnehmerbeitrag PM 20 € / Nicht-PM 30 € / PM bis 18 Jahre

10 € Kinder bis 12 Jahre kostenfrei

Anmeldung direkt unter: <https://pferd-aktuell.de/seminare/1406>

Der Pferdesportverband MV vergibt 4 Lerneinheiten in Profil 4.

Die vielseitige Ausbildung ist für Reiter und Pferd wichtig. Ob im Leistungs- oder Breitensport, das Training von Reiter und Pferd sollte vielseitig und abwechslungsreich gestaltet werden. Die erfolgreiche Vielseitigkeitsreiterin und Ausbilderin Bettina Hoy gibt Tipps für das abwechslungsreiche Training. Der Fokus liegt dabei auf der ganzheitlichen Ausbildung von Reiter und Pferd. Dabei werden Gleichgewicht und Bewegungsgefühl des Reiters geschult, aber auch Sitz und Einwirkung verbessert. Das Pferd wird in der Losgelassenheit, Trittsicherheit und Balance gefördert. Dies ist nicht nur für Sport- sondern auch für Freizeitpferde ein wichtiger Baustein zur Gesunderhaltung.

Die **Referentin Bettina Hoy** ist amtierende Deutsche Meisterin der Vielseitigkeit, Pferdewirtschaftsmeisterin und hat im Laufe ihrer Vielseitigkeitskarriere Maßstäbe gesetzt: Bereits 1984 gewann sie bei den Olympischen Spielen in Los Angeles Mannschaftsbronze, zehn Jahre später ebenfalls Mannschaftsbronze bei den Weltmeisterschaften, 2006 in Aachen Mannschaftsgold. 1997 wurde Einzeleuropameisterin, 2005 Mannschaftsbronze und 2007 Einzel-Bronze. Insgesamt hat sie an drei Olympischen Spielen, fünf Weltmeisterschaften, neun Europameisterschaften und wurde bis jetzt fünfmal Deutsche Meisterin.

Die vielfältigen **Aus-, Fort- und Weiterbildungen des Landessportbundes MV, der einzelnen Kreissportbünde** sind nachzulesen und zu buchen direkt unter: <https://bildung.lsb-mv.de/>

Save the Date: Richterkonvent 2024

Die Richterkommission hat als Termin für den nächsten Richterkonvent **den 27.01.2024 festgelegt**. Veranstaltungsort ist die **Cavallo-Arena in Güstrow**. Der Konvent wird als

ganztägige **Pflichtveranstaltung** aller Richter, Parcourschefs und deren Anwarter durchgeführt. Seine Schwerpunkte werden u.a. seien die Prävention vor sexualisierter Gewalt einschließlich Belehrung und Verpflichtungserklärung der Turnierfachleute sowie die Änderungen der LPO und des Aufgabenheftes 2024.

TV-Tipps

11.07.2023 | 13:05 Uhr | KiKa Die Sportmacher: Lacrosse und Voltigieren
11.07.2023 - 16.07.2023 | ClipMyHorse.de Wickrather Woche - FOHLENSOMMER - Fohlenchampionat, Zentrale Stutenschau & Elitestutenschau - Wickrath
12.07.2023 - 15.07.2023 | ClipMyHorse.de Schaffthofs Dressurfestival - Kronberg
12.07.2023 - 16.07.2023 | ClipMyHorse.de FEI Dressage European Championship for Young Riders and U25 - Pilisjászfalu / Ungarn
13.07.2023 - 16.07.2023 | ClipMyHorse.de Sommer-Clubturnier Ehlersdorf
13.07.2023 - 16.07.2023 | ClipMyHorse.de Baden-Württembergische Meisterschaften - Springen - Neuried-Ichenheim
14.07.2023 | 13:40 Uhr | KiKa Tiere bis unters Dach: Ein Freund fürs Leben
14.07.2023 | 22:50 Uhr | ARD-alpha alpha-retro: Tag des Pferdes (1956)
14.07.2023 - 16.07.2023 | ClipMyHorse.de Hessische Meisterschaften - Darmstadt-Kranichstein
14.07.2023 - 16.07.2023 | ClipMyHorse.de Westfälische Jugendmeisterschaften - Münster-Handorf
14.07.2023 - 16.07.2023 | ClipMyHorse.de Bayerische Meisterschaften - München-Riem
14.07.2023 - 16.07.2023 | ClipMyHorse.de Landesmeisterschaften Rheinland-Pfalz - Pirmasens
14.07.2023 - 16.07.2023 | ClipMyHorse.de FOHLENSOMMER - Horse24- Deutsches Fohlenchampionat und Elitestutenchampionat - Lienen
15.07.2023 | ClipMyHorse.de DSP "Ichenheim-Stars" - Springfohlenauktion - Ichenheim
15.07.2023 | ClipMyHorse.de Fohlensommer - DSP Fohlenchampionat Neustadt-Dosse
15.07.2023 | 07:35 Uhr | ARD Pia und die Haustiere: Araberpferd
15.07.2023 | 09:50 Uhr | KiKa Anna und die Haustiere: Tinker
15.07.2023 | 13:30 Uhr | KiKa Die Legende der weißen Pferde (Abenteuerfilm, NL / Irland / D, 2014)
15.07.2023 | 18:00 Uhr | Eurosport Live: Springreiten: Global Champions Tour 2023 in La Coruna, 10. von 16 Saisonstationen
15.07.2023 | 19:40 Uhr | Arte ARTE 360° Reportage: Tempo und Leidenschaft – Argentinien Polo-Spielerinnen
16.07.2023 | 07:00 Uhr | ARD Ostwind – Zusammen sind wir frei (Spielfilm, Deutschland, 2013)
16.07.2023 | 08:40 Uhr | ARD Tiere bis unters Dach: Pferdeschmerz
16.07.2023 | 09:05 Uhr | ARD Tiere bis unters Dach: Fohlenherz
17.07.2023 | 16:45 Uhr | 3sat Irlands Küsten: Der wilde Westen (u.a. über Connemara-Ponys)
18.07.2023 | 19:00 Uhr | Eurosport Springreiten: Jumping international de Chantilly (FRA), Highlights
Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.